



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU

# Voranschlag 2019





## **Inhalt**

Vorwort.....	4
<b>1 Einführung.....</b>	<b>5</b>
1.1 Kommentar des Gemeinderates .....	5
1.2 Übersicht .....	7
<b>2 Erfolgsrechnung .....</b>	<b>9</b>
2.1 Gestufter Erfolgsausweis .....	9
2.2 Artengliederung.....	10
<b>3 Investitionsrechnung .....</b>	<b>13</b>
<b>4 Anhang.....</b>	<b>14</b>
4.1 Grundlagen .....	14
4.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung .....	16
4.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung.....	20
4.4 Kreditrechtliche Angaben.....	22
4.5 Finanzkennzahlen.....	23
4.6 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung .....	26
4.7 Investitionsrechnung nach Funktionen detailliert.....	30

## **Vorwort**

Der Voranschlag 2019 gliedert sich in die bereits bekannte Berichtsstruktur der Vorjahre ein und besteht, wie in Art. 11 Abs. 3 FHG vorgesehen, aus folgenden vier Hauptbereichen:

- Einführung
- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung
- Anhang

Die Erfolgsrechnung wird zwei- und dreistufig nach Arten gegliedert. Im Anhang ist zudem eine dreistufige funktionale Gliederung ersichtlich. Die Investitionsrechnung hingegen wird dreistufig im Bericht und je Investition dargestellt. Ein Grossteil der Ausführungen sind dem Anhang zu entnehmen. Neben der funktional gegliederten Erfolgsrechnung sind auch die Grundlagen, die Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen in der Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie die Kennzahlen mit den entsprechenden Erklärungen über die Aussage und die Interpretation enthalten. Weiter wird das Verzeichnis der Verpflichtungskredite per 1. Januar 2018 aufgeführt.

# 1 Einführung

## 1.1 Kommentar des Gemeinderates

### Ausgangslage und Zielsetzungen

Im Art. 11 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes AR wird der Zweck des Voranschlages wie folgt beschrieben: *Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt.* Der Voranschlag dient der kurzfristigen Steuerung von Leistungen und gibt Übersicht über die Finanzierung. Er enthält eine übersichtliche Darstellung der Einnahmen und Ausgaben, die für das kommende Jahr zu erwarten sind, und gibt Auskunft über die Finanzierung der Ausgaben.

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Zentral dabei ist die zweistufige Erfolgsrechnung. Auf der ersten, operativen Stufe wird ein betriebswirtschaftlich „richtiges“ und mit anderen Gemeinden vergleichbares Ergebnis ausgewiesen. In der zweiten Stufe werden diejenigen Posten erfasst, welche nicht mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Veränderungen der Reserven, ausserordentliche Einflüsse und politisch motivierte Entscheide. Erträge werden auf der ersten Stufe ausgewiesen und lassen sich nicht mehr über ausserordentliche Abschreibungen oder Reservebildungen verdecken. Solche ausserordentlichen Massnahmen sind erst auf der zweiten Stufe zu berücksichtigen. Finanzpolitisch motivierte Entscheide werden so offengelegt. Die Bildung stiller Reserven durch überhöhte Abschreibungen ist nicht mehr möglich, wodurch sich die finanzielle Situation des Gemeinwesens transparenter darstellen lässt.

Der Gemeinderat legt jährlich die finanzpolitischen Zielgrössen fest, aufgrund derer die finanzielle Lage und Entwicklung des Gemeinwesens beurteilt werden kann. Diese wurden wie folgt formuliert:

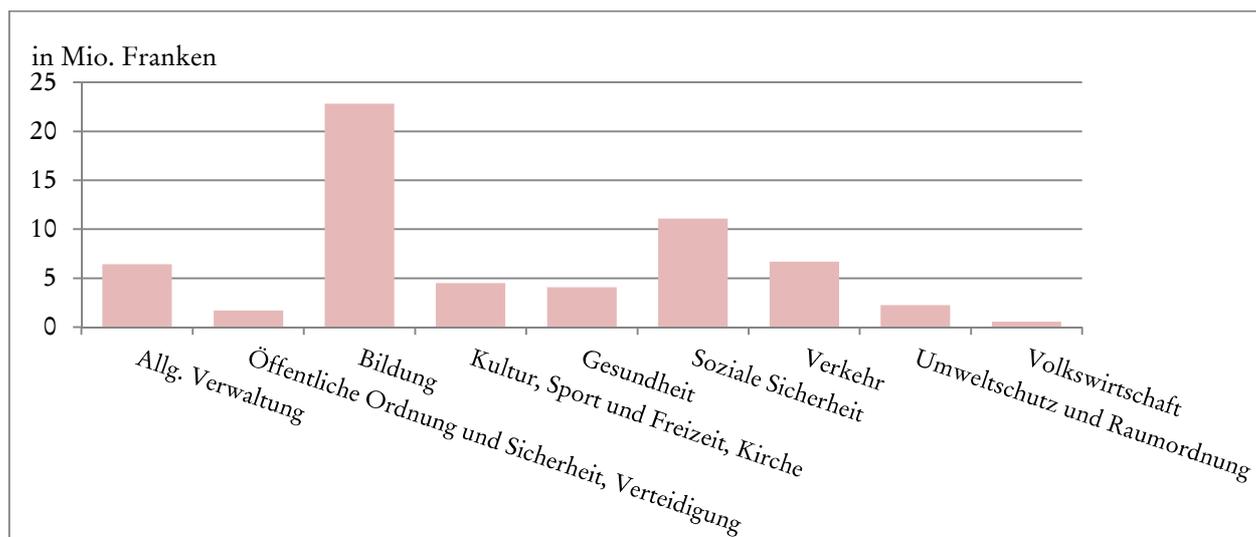
- Beibehaltung des Steuerfusses von 4,1 Einheiten
- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Begrenzung der folgenden vier Kennzahlen: Nettoverschuldungsquotient 120% / Selbstfinanzierungsgrad 50% / Zinsbelastungsanteil 1,2% / Nettoschuld pro Einwohner Fr. 4'000.-

Im vorliegenden Voranschlag wird mit einer geringen Zunahme der Einwohnerzahl gerechnet. Die Wirtschaft erwartet weiterhin eine Fortsetzung der Konjunkturerholung (BIP-Wachstum real 2018 2,4%, 2019 2%), was auch Einfluss auf die Wirtschaftslage in unserem Kanton hat. Bei den juristischen und natürlichen Personen werden 3% höhere Erträgen erwartet, als im Jahr 2018. Gemäss den Schätzungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) erreicht die durchschnittliche Jahresteuern 2018 voraussichtlich 1% und im Jahr 2019 0,8%. Der Sachaufwand ist im Voranschlag 2019 nach dem aktuellen Kenntnisstand geplant worden. Für Lohnanpassungen sind 0,9% berücksichtigt worden.

### Ergebnis Voranschlag

In der Erfolgsrechnung sind die Vorgaben in den meisten Bereichen eingehalten. Höhere Aufwandüberschüsse werden bei der Pflegefinanzierung (Erhöhung Pflegeansätze), bei der Primarstufe (zwei zusätzliche Klassen) und der Raumordnung (neue Ortsplanungsrevision) ausgewiesen. Die Steuererträge werden 0,4 Mio. Franken höher als noch bei der letzten Finanzplanung erwartet, was vorwiegend auf höhere Erträge bei den natürlichen Personen zurückzuführen ist. Der Voranschlag 2019 weist einen Aufwandüberschuss von 1,953 Mio. Franken aus. Bei der Investitionsrechnung wird mit Nettoinvestitionen von 11,979 Mio. Franken gerechnet.

## Nettoergebnisse nach Funktionen



### Schlussfolgerungen

Mit dem Voranschlag 2019 werden die wichtigsten Parameter eingehalten. Der Haushalt sowie die Verschuldung bewegen sich in der vorgegebenen Bandbreite.

Bei den Kennzahlen wird einzig beim Selbstfinanzierungsgrad die Zielvorgabe von 50% unterschritten. Die Nettoinvestitionen von 11,979 Mio. Franken sind deutlich höher als die Selbstfinanzierung. In den vergangenen Jahren hat sich aber gezeigt, dass aus verschiedenen Gründen (wie z.B. Einsparungen, Abhängigkeit von Dritten, personelle Engpässe) die Investitionsausgaben immer deutlich unter dem Voranschlag lagen.

### Prognoserechnung 2018

Sämtliche Kennzahlen sowie die dazugehörigen graphischen Darstellungen wurden unter Verwendung der Prognoserechnung 2018 erstellt. Das Rechnungsjahr 2018 wird aufgrund der Neubewertung sämtlicher Finanzliegenschaften durch die kantonale Grundstückschätzungsbehörde sowie aufgrund der Neubewertung der Finanzanlagen um 3,5 Mio. Franken besser abschliessen, als der Voranschlag 2018 vorsieht.

### Erfolgsrechnung (in Fr. Tsd.)

	Prognose 2018	Voranschlag 2018
Ertrag	95'503	98'124
Einmaliger Aufwertungsertrag	3'500	0
Aufwand	95'860	95'860
Ertrags- / Aufwandüberschuss	2'264	-1'236

Dank des aus einmaligen Aufwertungseffekten erwarteten Ertragsüberschuss 2018 wird der Bilanzüberschuss bis Ende 2019 auf rund 11,7 Mio. Franken ansteigen.

## 1.2 Übersicht

### Erfolgsrechnung (in Fr. Tsd.)

	Voranschlag 2019	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Ertrag	95'503	94'624	93'226
Aufwand	97'456	95'860	93'922
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-1'953	-1'236	-696

### Investitionsrechnung (in Fr. Tsd.)

	Voranschlag 2019	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	12'409	10'078	5'502
Einnahmen	430	100	653
Nettoinvestitionen	11'979	9'978	4'849

### Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	Voranschlag 2019	Prognose 2018	Rechnung 2017
Nettoverschuldungsquotient	108,4%	94,4%	91,5%
Selbstfinanzierungsgrad	23,2%	69,7%	94,5%
Zinsbelastungsanteil	0,8%	0,8%	-0,1%

Aussage & Interpretation siehe Seite 23.

### Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	Voranschlag 2019	Prognose 2018	Rechnung 2017
Nettoschuld je Einwohner	Fr. 3'962	Fr. 3'395	Fr. 3'219
Selbstfinanzierungsanteil	3,0%	7,3%	5,0%
Kapitaldienstanteil	6,9%	6,9%	7,0%
Bruttoverschuldungsanteil	119,7%	107,2%	105,8%
Investitionsanteil	12,1%	10,3%	6,0%

Aussage & Interpretation siehe Seite 24.

Voranschlag 2019 - Schematische Darstellung (in Fr. Tsd.)

			Aufwand	Ertrag	
			Personalaufwand	Steuern	1. Stufe
			Sachaufwand	Entgelte	
			Transferaufwand	Transferertrag	
			Zinsaufwand 90'261	Vermögenserträge 93'039	
			Abschreibungen 5'730		
<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Finanzierung</b>			
Investitionsausgaben 12'409	Investitionseinnahmen 430				
	Nettoinvestitionen 11'979	Finanzierungs- fehlbetrag 9'201			
		Selbstfinanzierung 2'778		Operatives Ergebnis 2'952	
				Ausserord. Ertrag Ertrag Spezialfi- nanz. 999	2. Stufe
				Gesamtergebnis 1'953	

## 2 Erfolgsrechnung

### 2.1 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufteter Erfolgsausweis (in Fr. Tsd.)	VR 2019	VR 2018	RG 2017
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>94'986</b>	<b>92'573</b>	<b>92'049</b>
Personalaufwand	38'088	36'899	36'542
Sach- und übriger Aufwand	22'274	21'717	21'540
Abschreibungen	5'592	5'727	6'276
Einlagen			1
Transferaufwand	29'031	28'231	27'689
Durchlaufende Beiträge			
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>91'905</b>	<b>90'627</b>	<b>89'014</b>
Fiskalertrag	58'235	57'109	55'627
Entgelte	13'665	13'642	13'617
Verschiedene Erträge	19	109	49
Entnahmen Fonds			32
Transferertrag	19'986	19'766	19'689
Durchlaufende Beiträge			
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-3'081</b>	<b>-1'946</b>	<b>-3'035</b>
Finanzaufwand	1'005	1'083	173
Finanzertrag	1'134	1'159	1'412
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>129</b>	<b>76</b>	<b>1'239</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-2'952</b>	<b>-1'870</b>	<b>-1'796</b>
Ausserordentlicher Aufwand		537	
Ausserordentlicher Ertrag	470	491	491
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertragsüberschuss	529	681	609
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>999</b>	<b>635</b>	<b>1'100</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-1'953</b>	<b>-1'236</b>	<b>-696</b>

## 2.2 Artengliederung

Artengliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019		VR 2018		RG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>97'456</b>		<b>95'860</b>		<b>93'922</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>38'088</b>		<b>36'899</b>		<b>36'542</b>	
300 Behörden, Kommissionen	558		540		534	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'965		15'578		15'754	
302 Löhne der Lehrkräfte	15'439		14'895		14'751	
305 Arbeitgeberbeiträge	5'691		5'490		5'208	
309 Übriger Personalaufwand	435		397		295	
<b>31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>22'274</b>		<b>21'717</b>		<b>21'540</b>	
310 Material- und Warenaufwand	2'309		2'277		2'147	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'376		1'217		1'259	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'545		1'600		1'592	
313 Dienstleistungen und Honorare	10'398		10'547		9'947	
314 Baulicher Unterhalt	4'445		4'404		4'738	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'167		909		1'085	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützunggebühren	257		151		96	
317 Spesenentschädigungen	410		387		346	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	368		223		332	
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>5'592</b>		<b>5'727</b>		<b>6'276</b>	
330 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5'523		5'678		6'216	
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen	69		48		60	
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>1'005</b>		<b>1'083</b>		<b>173</b>	
340 Zinsaufwand	803		847		-10	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	193		226		198	
344 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	10		10		-15	
<b>35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>					<b>1</b>	
350 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital					1	
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>29'031</b>		<b>28'231</b>		<b>27'689</b>	
360 Ertragsanteile an Dritte					2	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen					65	

## Erfolgsrechnung

Artengliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019		VR 2018		RG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	28'893		28'094		27'488	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	138		137		134	
<b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>			<b>537</b>			
380 Ausserordentlicher Personalaufwand			537			
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>1'466</b>		<b>1'666</b>		<b>1'700</b>	
391 Dienstleistungen	1'188		1'148		1'223	
392 Pacht, Mieten Benützungskosten	158		196		200	
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	67		69		51	
394 kalk. Zinsen und Finanzaufwand			198		173	
398 Übertragungen	53		56		53	
<b>4 Ertrag</b>		<b>94'975</b>		<b>93'943</b>		<b>92'617</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>		<b>58'235</b>		<b>57'109</b>		<b>55'627</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen		46'843		45'465		44'745
401 Direkte Steuern juristische Personen		6'180		6'500		5'620
402 Übrige Direkte Steuern		5'163		5'082		5'217
403 Besitz- und Aufwandsteuern		49		62		45
<b>42 Entgelte</b>		<b>13'665</b>		<b>13'642</b>		<b>13'617</b>
420 Ersatzabgaben		1'010		1'001		1'030
421 Gebühren für Amtshandlungen		2'192		2'181		2'087
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		40		70		42
423 Schul- und Kursgelder		272		287		273
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'969		8'879		8'924
425 Erlös aus Verkäufen		618		625		684
426 Rückerstattungen		215		253		260
427 Bussen		300		300		264
429 Übrige Entgelte		49		46		54
<b>43 Verschiedene Erträge</b>		<b>19</b>		<b>109</b>		<b>49</b>
430 Verschiedene betriebliche Erträge		14		4		7
439 Übriger Ertrag		5		105		42
<b>44 Finanzertrag</b>		<b>1'134</b>		<b>1'159</b>		<b>1'412</b>
440 Zinsertrag		97		97		48
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen		26		36		42

## Erfolgsrechnung

Artengliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019		VR 2018		RG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		310		310		299
444 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen						357
447 Liegenschaftenertrag		631		642		602
448 Erträge von gemieteten Liegenschaften		70		75		64
<b>45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>						32
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital						32
<b>46 Transferertrag</b>		<b>19'986</b>		<b>19'766</b>		<b>19'689</b>
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		554		579		899
462 Finanz- und Lastenausgleich		900		730		768
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		18'533		18'457		18'022
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>470</b>		<b>491</b>		<b>491</b>
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital		470		491		491
<b>49 Interne Verrechnungen</b>		<b>1'466</b>		<b>1'666</b>		<b>1'700</b>
490 Material- und Warenbezüge						1
491 Dienstleistungen		1'188		1'236		1'202
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		158		106		220
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		67		71		51
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand				198		173
498 Übertragungen		53		56		53
<b>9 Abschlusskonten</b>		<b>529</b>		<b>681</b>		<b>609</b>
<b>90 Abschluss Erfolgsrechnung</b>		<b>529</b>		<b>681</b>		<b>609</b>
901 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds		529		681		609
		<b>97'456</b>		<b>95'860</b>		<b>93'922</b>
		<b>95'503</b>		<b>94'624</b>		<b>93'226</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1'953</b>		<b>1'236</b>		<b>696</b>
		<b>97'456</b>		<b>95'860</b>		<b>93'922</b>

### 3 Investitionsrechnung

Artengliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019		VR 2018		RG 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	12'409		10'078		5'502	
50 Sachanlagen	11'519		9'122		4'367	
501 Strassen / Verkehrswege	2'930		2'065		1'235	
502 Wasserbau					55	
503 Übriger Tiefbau	1'876		1'475		1'120	
504 Hochbauten	6'513		5'432		1'494	
506 Mobilien	200		150		463	
509 Übrige Sachanlagen						
52 Immaterielle Anlagen					143	
520 Software					143	
56 Eigene Investitionsbeiträge	890		946		942	
561 Kantone und Konkordate	150		310		308	
565 Private Unternehmen	660		556		662	
567 Private Haushalte	80		80		-28	
58 Ausserordentliche Investitionen			10		49	
589 Übrige Ausserordentliche Investitionen			10		49	
6 Investitionseinnahmen		430		100		653
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
600 Übertragung von Grundstücken						
604 Hochbauten						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		430		100		653
630 Bund						
631 Kantone und Konkordate		330				858
632 Gemeinde und Gemeinzwirkverbände						-205
635 Private Unternehmungen						
637 Private Haushalte		100		100		
	12'409	430	10'078	100	5'502	653
<b>Nettoinvestition</b>		11'979		9'978		4'849
	12'409	12'409	10'078	10'078	5'502	5'502

## 4 Anhang

### 4.1 Grundlagen

#### Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

---

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 11 Abs. 3 enthalten.

#### Elemente des Voranschlags

---

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlags: Einführung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Einführung** beinhaltet das Vorwort, eine Übersicht mit den wichtigsten Werten sowie den Kommentar des Gemeinderates.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildung und Auflösung von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird diese auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

Die **Investitionsrechnung** umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf Fr. 80'000.- festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert werden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird dreistufig dargestellt. Im Anhang des Finanzplans wird jede Investition einzeln dargestellt. Um das Bild zu komplettieren, wird zudem das Verzeichnis der Verpflichtungskredite per 1. Januar 2018 (siehe Anhang) abgebildet.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Es sind dies die Grundlagen, die Erläuterungen und die Kennzahlen.

#### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

---

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

### Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Abschreibungsdauer linear abgeschrieben. HRM2 gibt eine Bandbreite für die Nutzungsdauer pro Anlagekategorie vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, innerhalb dieser Bandbreite die Abschreibungen nach der kürzesten Lebensdauer, resp. den höchsten Abschreibungssätzen vorzunehmen. Damit gelten folgende Abschreibungsdauern:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Abschreibungsdauer in Jahren</u>
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	40 Jahre
-Kanalbauten	40 Jahre
-Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Mobilien, Maschinen	
-Mobilien	4 Jahre
-Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	
-Fahrzeuge	4 Jahre
-Spezialfahrzeuge	10 Jahre
-Fahrzeuge Feuerwehr	20 Jahre
Informatik	
-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre

### Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

### Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

### Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze werden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

## 4.2 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu der Artengliederung im Voranschlag 2019 gibt es folgende Bemerkungen:

### Aufwand

---

#### Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Voranschlag 2019 38,1 Mio. Franken und liegt somit 3% bzw. Fr. 1'124'000.- über dem Vorjahreswert. Davon sind Fr. 201'000.- auf höhere Arbeitgeberbeiträge zurückzuführen. Für Lohnerhöhungen sind 0,9% vorgesehen. Der Gemeinderat folgt damit den Empfehlungen des Kantons AR, welcher im selben Umfang Lohnmassnahmen vorsieht.

Aufgrund eines höheren Stellenbedarfs gegenüber dem Vorjahr von 1,3 Stellen in der Gemeindeverwaltung und 3,8 Stellen in der Schule steigt der Personalaufwand deutlich an. Nachfolgend werden gemäss funktionaler Gliederung die grössten Positionen erläutert:

In der allgemeinen Verwaltung ist ein höherer Personalaufwand bei der Finanzverwaltung von Fr. 60'000.- vorwiegend aufgrund Pensenerhöhung in der Lohnbuchhaltung festzustellen. Im Grundbuchamt sinkt aufgrund einer Pensionierung der Aufwand um Fr. 59'000.-.

Bei der Bildung steigt der Aufwand bei der Primarstufe um Fr. 503'000.-. Im Schuljahr 2018/2019 führen neue Halbklassen in den Schuleinheiten Landhaus, Wilen, Müli und Kreuzweg zu höheren Aufwänden. Ab Schuljahr 2019/2020 sind zwei weitere Klassen in den Schuleinheiten Landhaus und Müli geplant.

Bei der Sozialen Sicherheit wurde die Mobile Sozialarbeit per Mitte 2018 in die Gemeinde integriert, dies führt im Jahr 2019 zu einem höheren Personalaufwand von Fr. 63'000.-. Im Gegenzug sinkt der Aufwand im Asylwesen aufgrund Pensenreduktion um Fr. 57'000.-.

In der Funktion Raumordnung steigt aufgrund einer Stellenaufstockung der Aufwand um Fr. 123'000.-. Die Revision der Ortsplanung sowie die Stärkung der Zentrum- und Arealentwicklung erfordert zusätzliche Ressourcen.

#### Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fällt um Fr. 548'000.- oder 2,5% höher aus als im Voranschlag 2018. Die grössten Abweichungen sind bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

Bei den nichtaktivierbaren Anlagen steigt der Aufwand um Fr. 149'000.-. Im Sportzentrum ist der Umbau des Hausleitsystems geplant. Für die Freizeitanlagen werden ein Anbaugerät für die Rasenpflege und ein Greifkran für die Baumpflege ersetzt. In der Abfallwirtschaft werden an 12 Standorten Unterflurbehälter erstellt.

Der Ver- und Entsorgungsaufwand Liegenschaften Verwaltung sinkt um Fr. 55'000.-. Die Heiz- und Elektrizitätskosten der Schulliegenschaften werden tiefer geplant.

Der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare reduziert sich um Fr. 150'000.-. Die Reinigung der öffentlichen WC-Anlagen durch Fremdpersonal verursacht Mehraufwände von Fr. 120'000.-. Die neuen Informatikarbeitsplätze der Schule senken den Dienstleistungsaufwand Informatik um Fr. 270'000.-.

Der Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen steigt um Fr. 257'000.- an. Die grössten Abweichungen zum Vorjahr sind bei der Abwasserbeseitigung mit einer Zunahme von Fr. 60'000.- für den Unterhalt von Pumpen, Gebläsen und Pumpwerken, und bei der Raumordnung um Fr. 215'000.- für die Revision der Ortsplanung festzustellen.

Die Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsggebühren sind Fr. 106'000.- höher geplant. Neben kleineren Veränderungen verursacht der neu gemietete Standort der Beratungsstelle für Flüchtlinge jährlich Aufwände von Fr. 94'000.-.

Der verschiedene Betriebsaufwand steigt um Fr. 144'000.- an. Im Jahr 2019 findet wieder ein Kinderfest statt.

### **Abschreibungen Verwaltungsvermögen**

Die Abschreibungen im Voranschlagsjahr sind mit 5,6 Mio. Franken um 0,1 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Der tiefere Aufwand stammt hauptsächlich aus vollumfänglich abgeschriebenen Anlagegütern in den Funktionen Schulliegenschaften, Gemeindestrassen und Abwasser. Ansonsten sind alle erwarteten Investitionen 2018 und budgetierten Investitionen 2019 in die Abschreibungssimulation einbezogen.

### **Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand liegt mit 1,0 Mio. Franken um Fr. 78'000.- unter dem Vorjahr. Der Zinsaufwand sinkt um Fr. 44'000.-. Auslaufende Darlehen konnten zu bessern langfristigen Konditionen abgelöst werden. Ausserdem ist im Jahr 2019 eine weitere Fremdmittelaufnahme über 10 Mio. Franken geplant zur Investitionsfinanzierung. Der durchschnittliche Zinssatz der bestehenden langfristigen Darlehen liegt noch bei 0,79%, nachdem er im Vorjahr 0,98% betrug. Der Liegenschaftenaufwand im Finanzvermögen reduziert sich um Fr. 34'000.-, wegen tieferem Unterhalt.

### **Transferaufwand**

Der Transferaufwand beträgt 29,0 Mio. Franken, das sind 0,9 Mio. Franken mehr als im Voranschlag 2018.

Die Aufwände für Lernende an Sonderschulen werden auf Vorjahreshöhe erwartet.

Die Beiträge an den Jugend- und Erwachsenensport erhöhen sich um Fr. 96'000.-. Ab 2019 werden auch die Aussensportanlagen, welche vom FC und den Leichtathletikvereinen genutzt werden, als Beiträge an Sportanlagen aufgeführt.

Der Kanton AR hat die Pflegefinanzierungsansätze auf den 1.1.2019 zwischen 4% und 8% für die Pflege in Heimen erhöht. Dies führt zu Fr. 488'000.- höheren Gemeindebeiträgen. Die Pflegeansätze an die Spitex Appenzellerland verbleiben unverändert.

Im Ressort Soziales wird ein höherer Aufwand von Fr. 258'000.- geplant. Die Beiträge an die Ergänzungsleistungen AHV steigen um Fr. 76'000.- und die Ergänzungsleistungen IV um Fr. 23'000.-. Die Alimentenbevorschussung wird Fr. 100'000.- tiefer erwartet. Die Leistungen an Familien sinken um Fr. 50'000.-, da das Projekt Selewie in die Gemeindestrukturen integriert wurde. Die wirtschaftliche Sozialhilfe wird Fr. 50'000.- tiefer geplant. Das Asylwesen verteuert sich um Fr. 300'000.-, da der Defizitbeitrag an den Kanton AR höher angekündigt wurde. Die Beratungsstelle für Flüchtlinge reduziert die Unterstützung von Flüchtlingen, aufgrund ähnlicher Flüchtlingszahlen, um Fr. 225'000.- und erhöht das Kantonale Integrationsprogramm um Fr. 279'000.-.

Der Ausgabenüberschuss der Beratungsstelle für Flüchtlinge und des Kantonalen Integrationsprogrammes wird nach Kantonsbeiträgen von den Gemeinden getragen. Der Anteil von Herisau beläuft sich dabei auf ca. 28%.

Die Strassenbeiträge an Private werden Fr. 50'000.- höher erwartet.

Die grössten Positionen unter dem Transferaufwand sind: Schulungsbeiträge Sonderschulen 1,4 Mio. / Pflegefinanzierungen 2,8 Mio. / Beitrag Spitex 1,3 Mio. / Ergänzungsleistungen AHV/IV 3,1 Mio. / Wirt-

schaftliche Sozialhilfe 7,9 Mio. / Asylwesen 1,1 Mio. / Flüchtlingsbetreuung, KIP 7,2 Mio. / Regionalverkehr 1,2 Mio. Franken.

### Ertrag

---

#### Fiskalertrag

Bei den Steuererträgen wird insgesamt gegenüber dem Voranschlag 2018 mit einer Erhöhung von 1,1 Mio. Franken gerechnet. Das entspricht einer Zunahme von 1,2%. Der Steuerfuss für natürliche Personen liegt unverändert bei 4,1 Einheiten. Gemäss Hochrechnung für das Jahr 2018 werden die Steuererträge bei den natürlichen Personen auf der Höhe des Voranschlags erwartet. Für das nächste Jahr kann mit einer leicht höheren Einwohnerzahl gerechnet werden. Die wieder positive Teuerungsrate und das prognostizierte BIP-Wachstum von 2% werden die Löhne ansteigen lassen, was zu einem Steuerwachstum gegenüber den Vorjahren führt. Bei den natürlichen Personen sind 46,8 Mio. Franken geplant, dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2018 einem Anstieg von 3%. Die Steuererträge der juristischen Personen werden gemäss Hochrechnung bei ca. 6 Mio. Franken erwartet und verbleiben damit deutlich unter dem Voranschlag 2018 von 6,5 Mio. Franken. Die im Voranschlag 2019 eingesetzten 6,2 Mio. Franken liegen um 4,9% unter dem Voranschlag 2018, jedoch 10% über der Rechnung 2017. Die wirtschaftliche Erholung der Unternehmen findet statt, steuerlich ist eine zeitliche Verzögerung wahrnehmbar.

Die übrigen direkten Steuern (Separatsteuern) sind kaum planbar und stark schwankend. Im Voranschlag 2019 sind 5,2 Mio. Franken enthalten. Das sind Fr. 68'000.- mehr als im Vorjahr. Es werden weiterhin hohe Grundstückgewinnsteuern und Erbschaftssteuern erwartet.

#### Entgelte

Die Entgelte betragen 13,7 Mio. Franken und liegen damit Fr. 22'000.- über dem Vorjahr.

In der Gruppe der Entgelte sind die Benützungsgebühren und Dienstleistungen der Gemeinde mit 9,0 Mio. Franken die grösste Position. Diese Erträge verteilen sich auf fast alle Bereiche. Die mit Abstand höchsten Beträge stammen vom Sportzentrum mit 2,2 Mio. Franken, den Verkehrsbetrieben mit 1,3 Mio. Franken, der Spezialfinanzierung Abwasser mit 3,3 Mio. Franken und der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft mit 0,7 Mio. Franken.

#### Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt 1,1 Mio. Franken, das sind Fr. 25'000.- weniger als im Vorjahr. Neben tieferem Liegenschaftsertrag sinken die Dividenden der Finanzanlagen.

#### Transferertrag

Der Transferertrag beträgt 19,9 Mio. Franken. Das sind 0,2 Mio. Franken mehr als im Vorjahr.

Der Finanz- und Lastenausgleich wird Fr. 170'000.- höher erwartet. Der Kanton AR hat die höhere Entschädigung geplant.

Bei Inkasso der Alimentenbevorschussung werden Fr. 150'000.- tiefere Erträge erwartet, welche an den Ehepartner weitergeleitet werden.

Die Beiträge des Asyl und Flüchtlingswesen steigen um Fr. 257'000.-. Für das Kantonale Integrationsprogramm werden ab 2019 höhere Beiträge je neuem Flüchtling ausbezahlt.

Die Kantonsbeiträge für die Arealentwicklung werden Fr. 48'000.- tiefer erwartet.

Die grössten Positionen des Transferertrags sind: Regionale Berufsbeistandschaft 0,5 Mio. / Obligatorische Schule 4,5 Mio. / Alimentenbevorschussung 0,8 Mio. / Wirtschaftliche Sozialhilfe 2,0 Mio. / Asylwesen und Flüchtlingsbetreuung 9,0 Mio. / Soziallastenausgleich 0,9 Mio. / Gemeindestrassen 1,5 Mio. / Regionalverkehr 0,4 Mio. Franken.

#### **Ausserordentlicher Ertrag**

Beim ausserordentlichen Ertrag von Fr. 470'000.- handelt es sich um die Entnahme aus den Aufwertungsreserven. Mit dem Restatement wurde Verwaltungsvermögen aufgewertet. Die damit gebildete Reserve muss gemäss Finanzhaushaltsgesetz linear innert längstens zehn Jahren wieder aufgelöst werden.

Beim Konto **Abschluss** handelt es sich um die Aufwand- und Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen. Total schliessen diese wie unten dargestellt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 528'800.- ab.

#### Spezialfinanzierungen:

Feuerwehr	Aufwandüberschuss	Fr. 72'600.-
Reformierte Kirche	Ertragsüberschuss	Fr. -55'100.-
Parkplatzbewirtschaftung	Ertragsüberschuss	Fr. -36'300.-
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr. 368'900.-
<u>Abfallwirtschaft</u>	<u>Aufwandüberschuss</u>	<u>Fr. 178'700.-</u>
Total		Fr. 528'900.-

Bei der Feuerwehr führt die neue einmalige Arbeitskleidungsbeschaffung zum negativen Ergebnis. Das Verpflichtungskonto zeigt per 31.12.2017 einen Bestand von Fr. 45'000.-.

Bei der Abwasserbeseitigung wurde bewusst eine Gebührensenkung vorgenommen, um das Verpflichtungskonto mit einem Bestand von 6,9 Mio. Franken per 31.12.2017 zu senken.

Die Abfallwirtschaft erhält zurzeit tiefere Rückerstattungen der A-Region aus den Abfallsackgebührenüberschüssen. Ausserdem werden Unterflurbehälter beschafft. Das Verpflichtungskonto wies per 31.12.2017 einen Bestand von 0,6 Mio. Franken aus.

### 4.3 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

Der Gemeinderat hat sich bei der Zielvorgabe für den Voranschlag 2019 am letzten erstellten Finanzplan orientiert. Aufgrund Rekursen in drei Strassenprojekten kommt es zu Investitionsverschiebungen vom Voranschlag 2018 in den Voranschlag 2019. Ohne diesen Effekt wurde die Vorgabe eingehalten. Nicht eingehalten werden konnte die Vorgabe des Selbstfinanzierungsgrades von 50%. Zum Zeitpunkt der Festsetzung der Zielvorgaben konnte noch nicht damit gerechnet werden, dass sich das operative Ergebnis dermassen absenkt und damit den Selbstfinanzierungsgrad negativ beeinflusst. Gemäss neuester Hochrechnung kann für das Jahr 2018 mit einem Selbstfinanzierungsgrad von gegen 70%, statt wie geplant von 34,6%, gerechnet werden. Durch diese Besserstellung kann es auch verantwortet werden, im Voranschlag 2019 einen Selbstfinanzierungsgrad von 23,2% auszuweisen. Zumal der Vierjahresdurchschnitt der geplanten Investitionssummen nur zu 70,2% ausgeschöpft wurde.

Im Voranschlag sind sämtliche voraussehbaren Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen aufgeführt. Für die einzelnen Vorhaben braucht es vom zuständigen Organ die Ausgabenbeschlüsse. Mit der Genehmigung des Voranschlags Investitionsrechnung wird noch kein Geld freigegeben.

Seit dem 1. Januar 2013 wird eine Anlagenbuchhaltung geführt. In dieser wird jedes einzelne Projekt mit den Angaben über den Vermögenswert, die Nutzungsdauer und die Abschreibungsquote erfasst. Die Abschreibungen werden der Erfolgsrechnung ab dem Jahr der Inbetriebnahme der Investition belastet.

Im Jahr 2019 wird mit Nettoinvestitionen von 12,0 Mio. Franken gerechnet. Der vorliegende Voranschlag Investitionsrechnung ist nach der Artengliederung aufgestellt. Zu den grösseren Positionen gibt es folgende Bemerkungen:

#### 501 – Strassen / Verkehrswege

Für Kantonsstrassen, Gemeindestrassen, Fuss- und Radwege sind Nettoinvestitionen von 2,9 Mio. Franken geplant. Die grössten Positionen sind: Ausbau Arthur-Schiess-Strasse, Oberdorfstrasse und Gartenstrasse Fr. 800'000.-, Obere Gossauerstrasse Neugestaltung und Sanierung Fr. 450'000.-, Sturzeneggstrasse Walke Sanierung und Ausbau Fr. 500'000.- und Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstrasse Fr. 300'000.-.

#### 503 – Übriger Tiefbau

Für Abwasserreinigungsanlagen und Kanäle sind 1,9 Mio. Franken vorgesehen. Die grössten Positionen sind: Regenwasserklärbecken Bachwis Instandstellung Fr. 533'000.-, Wittenschwendstrasse, Trennsystemkanäle Fr. 440'000.-, Kanal Schlosstrasse, Schwellbrunnerstr. – Glatt Fr. 300'000.-, Gossauerstrasse Instandstellung Mischwasserkanal Fr. 200'000.- und Burghalden Fr. 180'000.-.

#### 504 – Hochbauten

Für Hochbauten in den Funktionen Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften, Kulturzentrum reformierte Kirche und Sportzentrum sind 6,5 Mio. Franken eingeplant. Die grössten Positionen sind: Liegenschaft Kreckel 6-8 Gebäudehüllensanierung Fr. 300'000.-, Schulhaus Moos Schulraumerweiterung und Sanierung Altbau Fr. 1'530'000.-, Schulhaus Poststrasse Fassadenrenovation Fr. 450'000.-, Kinderspielplätze Sanierung (Wilten, Moos, Kreuzweg, Waisenhaus) Fr. 400'000.-, Schulhaus Wilten, Sanierung Sportplatz mit umgebenden Bereichen Fr. 360'000.-, Schulraum Zentrum – Rosenau/Landhaus Dachausbau Rosenau Fr. 440'000.-, Casino Restaurant Neugestaltung Fr. 643'000.-, Altes Rathaus (Museum), Fassadenrenovation Fr. 280'000.-, Sanierung Freibad Sonnenberg Fr. 250'000.-, Reformierte Kirche Innenrenovation Fr. 730'000.- und Bushof und Hochbau Bahnhofplatz (Arealentwicklung) Fr. 500'000.-.

### **565 – Private Unternehmungen**

Für Infrastrukturbeiträge an private Unternehmungen sind Fr. 660'000.- vorgesehen. Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr wurde aufgrund Angaben vom Kanton AR mit Fr. 460'000.- geplant. Der Rest betrifft Beiträge an die Durchmesserlinie der Appenzeller Bahnen.

### **631 – Investitionseinnahmen Kantone und Konkordate**

Es werden Investitionsbeiträge vom Kanton AR von Fr. 330'000.- für Abwasser- und Hochbauprojekte erwartet. Die wesentlichsten Beiträge werden an den Umbau der ARA Saum in ein Pumpwerk, an das Regenwasserklärbecken Bachwis und das Alte Rathaus (Museum) erwartet.

Im Kapitel 4.7 sind alle geplanten Einzelinvestitionen einsehbar.

## 4.4 Kreditrechtliche Angaben

### Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Restkredite per 01.01.2018	Beschluss	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit
<b>Übrige allgemeine Dienste</b>				
Migration Geschäftslösung Betreibungsamt	GR 2017	105'000		20'338
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>				
Sanierung alte Kubelbrücke, Gemeindeanteil	GR 2017	62'000		61'612
<b>Schulliegenschaften</b>				
Parkplatz Schulhaus Ebnet Nord, Sanierung	GR 2017	140'000		57'454
<b>Kulturzentrum</b>				
Casino, Ersatz 3 Personen- und Warenlift	GR 2017	160'000		160'000
<b>Sportzentrum</b>				
TICOS Hard- und Softwareersatz	GR 2017	80'000		21'310
<b>Reformierte Kirche</b>				
Innenrenovation Evang. Kirche	GR 2015	530'000		0
<b>Kantonsstrassen</b>				
Degersheimerstrasse P1624 Baldenwil-Kantonsgrenze	GR 2015	507'000		207'000
Schützenstrasse Ausbau	GR 2013	740'000		26'609
Ausbau Kasernenstrasse P0760 Herisau-Winkeln Trottoir	GR 2016	391'500		55'831
<b>Gemeindestrassen</b>				
Nordhalde Erschliessung	GR 2011/12/13	4'450'000	144'300	4'422'536
Bruggereggestr. Ausbau bis Einlenker Ahornstr.	GR 2015	460'000		98'037
Gossauerstrasse, Strassenbauprojekt	GR 2015	1'690'000		1'626'651
Bergstrasse Trottoiranbau und Sanierung	GR 2016	345'000		40'769
Zeughausstrasse, Sanierung	GR 2017	450'000		132'490
Lindenstrasse, Sanierung	GR 2017	692'000		212'678
Sturzeneggstrasse, Sanierung	GR 2017	1'116'000		1'123'879
Schochenberg Erschliessung über Robert Walserstr.	GR 2017	305'000		286'019
<b>Übrige Strassen</b>				
Fuss- & Radweg Glatttalviadukt	GR 2012	150'000		79'496
<b>Regionalverkehr</b>				
Busbahnhof und Bahnhofplatz (Arealentwicklung)	GR 2015/17	1'720'000		778'823
<b>Abwasserbeseitigung</b>				
Meteorwasserkanal Ahorn/Schlossstr.- Glatt Los 1	GR 2015	286'000		153'521
Trennsystemkanäle Schützenstrasse Ost	GR 2015	500'000		3'843
Gossauerstr., Instandstellung Mischwasserkanal	GR 2015	336'000		327'384
Bergstrasse, Kanalverlängerung	GR 2016	250'000		22'302
ARA Bachwis, Optimierung Zulaufbegrenzung	GR2017	115'000		0
Untere Fabrik-Bachwies, Sanierung Mischwasserkanal	GR2017	720'000		491'373
ARA Ersatz Feinrechenanlage	GR2017	140'000		2'898
		16'440'500	144'300	10'412'853

## 4.5 Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen des Voranschlags 2019 sind unter Verwendung der Prognoserechnung 2018 ermittelt worden. Dies bewirkt den Ausweis der gleichen Kennzahlen im Voranschlag 2019 sowie im Finanzplanjahr 2019.

### Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	Berechnung	V2019	P2018	R2017	R2016	R2015
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	108,4%	94,4%	91,5%	91,8%	90,8%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	23,2%	69,7%	94,5%	93,2%	93,8%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0,8%	0,8%	-0,1%	0,8%	1,1%

### Aussage & Interpretation

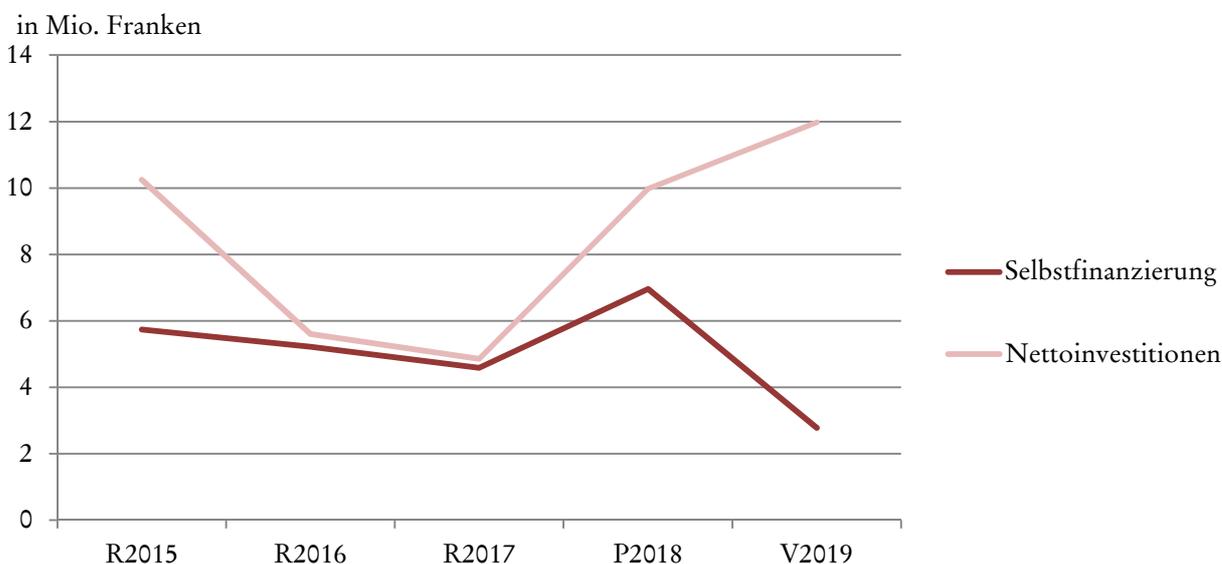
Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des *Selbstfinanzierungsgrad* lässt sich feststellen, welchen Anteil der Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

### Finanzierung

#### Finanzierung



## Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	Berechnung	V2019	P2018	R2017	R2016	R2015
Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	3'962	3'395	3'219	3'212	3'186
Selbstfinanzierungsanteil	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	3,0%	7,3%	5,0%	5,7%	8,8%
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} + \text{Abschreibungen}}{\text{Laufender Ertrag}}$	6,9%	6,9%	7,0%	8,0%	8,7%
Bruttoverschuldungsanteil	$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$	119,7%	107,2%	105,7%	101,3%	87,5%
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	12,1%	10,3%	6,0%	8,0%	11,4%

## Aussage &amp; Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Ein Wert von bis zu Fr. 2'500.- gilt als geringe bis mittlere Verschuldung.

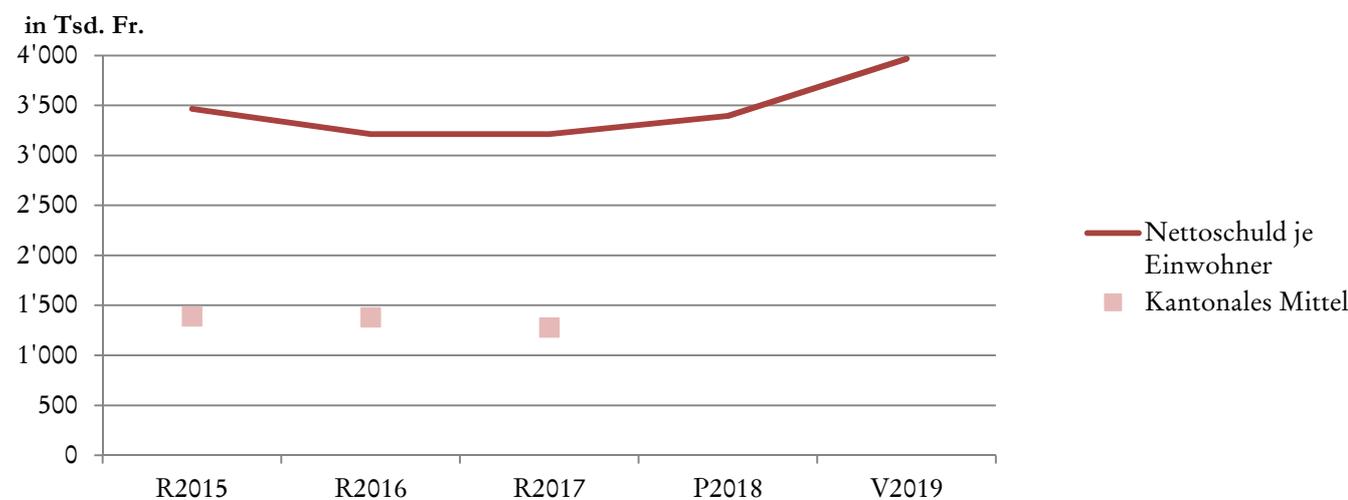
Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil des Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

## Nettoschuld je Einwohner



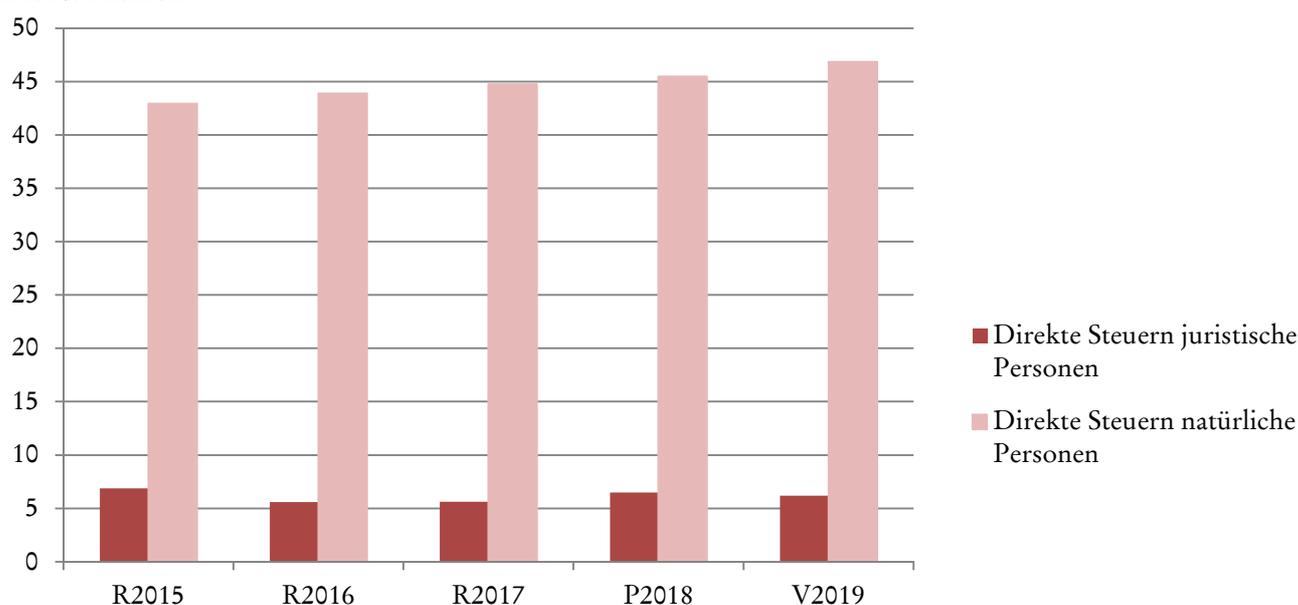
## Zusätzliche Kennzahlen

Kennzahl	V2019	P2018	R2017	R2016	R2015
Steuerfuss gesamt	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.	4,1 Einh.
Fiskalertrag (Steuerertrag inkl. Separatsteuern)	58'234'600	57'109'200	55'627'037	55'185'969	55'507'809
Steuerertrag (exkl. Separatsteuer)	53'023'000	51'965'000	50'364'642	49'482'3652	50'248'932
Steuerertrag je Einwohner (exkl. Separatsteuer)	3'328	3'272	3'186	3'136	3'176
*Selbstfinanzierung	2'778'000	6'956'000	4'583'080	5'220'000	7'991'000
Nettoschuld	63'177'000	53'909'000	50'886'867	50'682'000	50'410'000

\*Die Selbstfinanzierung sinkt im Zeitraum 2015 bis 2017 kontinuierlich. Die Gründe dafür liegen im Entlastungsprogramm 2015 des Kantons AR, welches Kosten von ca. 1,0 Mio. Franken auf die Gemeinde Herisau überwältzt hat (Pflegebeiträge, Senkung Schulbeiträge). Ab dem Jahr 2016 sind sinkende Steuererträge bei den juristischen Personen, aufgrund der schlechten Wirtschaftslage (Aufhebung Euro-Bindung), von ca. 2,0 Mio. Franken festzustellen. Die Sozialhilfe und das Asylwesen sind seit dem Jahr 2015 um ca. 1,5 Mio. Franken angestiegen, ebenfalls zurückzuführen auf das wirtschaftliche Umfeld. Die Prognoserechnung 2018 enthält einmalige Aufwertungsgewinne von 3,5 Mio. Franken.

## Steuererträge

in Mio. Franken



## 4.6 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019		VR 2018		RG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>7'870</b>	<b>1'586</b>	<b>7'691</b>	<b>1'607</b>	<b>7'471</b>	<b>1'554</b>
01 Legislative und Exekutive	845		788		762	
011 Legislative	175		135		127	
012 Exekutive	670		653		635	
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>7'115</b>	<b>1'586</b>	<b>6'904</b>	<b>1'607</b>	<b>6'708</b>	<b>1'554</b>
021 Finanzverwaltung	812	103	743	103	717	107
022 Allgemeine Dienste, übrige	4'222	948	4'223	970	3'859	894
029 Verwaltungsliegenschaften	2'082	534	1'937	535	2'132	553
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>6'133</b>	<b>4'441</b>	<b>6'281</b>	<b>4'532</b>	<b>6'247</b>	<b>4'471</b>
14 Allgemeines Rechtswesen	3'690	2'617	3'766	2'625	3'785	2'568
140 Allgemeines Rechtswesen	3'690	2'617	3'766	2'625	3'785	2'568
15 Feuerwehr	1'544	1'544	1'597	1'597	1'587	1'587
150 Feuerwehr	1'544	1'544	1'597	1'597	1'587	1'587
16 Verteidigung	899	280	918	310	875	316
161 Quartieramt militärisch	373	150	378	170	379	189
162 Zivile Verteidigung	525	130	539	140	496	127
<b>2 BILDUNG</b>	<b>27'455</b>	<b>4'630</b>	<b>27'143</b>	<b>4'639</b>	<b>26'801</b>	<b>4'549</b>
21 Obligatorische Schule	27'455	4'630	27'143	4'639	26'801	4'549
211 Eingangsstufe/Kindergarten	2'287	621	2'289	596	2'219	588
212 Primarstufe	9'944	1'974	9'692	1'945	9'192	1'875
213 Oberstufe / Sekundarstufe 1	6'447	961	6'524	1'014	6'433	993
214 Musikschulen	1'565	933	1'523	920	1'538	944
217 Schulliegenschaften	4'447	142	4'473	163	4'771	148
219 Obligatorische Schule	2'766		2'641		2'648	1
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>7'609</b>	<b>3'121</b>	<b>7'377</b>	<b>2'981</b>	<b>7'627</b>	<b>3'052</b>
31 Kulturerbe	119		120		199	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	119		120		199	
32 Übrige Kultur	1'061	170	1'019	170	912	154

## Anhang

Funktionale Gliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019		VR 2018		RG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
321 Bibliotheken	170		170		170	
322 Konzert und Theater	53		53		41	
323 Kulturzentrum	739	170	676	170	641	154
329 Übrige Kultur	100		120		61	
<b>33 Medien</b>	<b>15</b>		<b>15</b>		<b>15</b>	
331 Film und Kino	15		15		15	
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>6'267</b>	<b>2'904</b>	<b>6'093</b>	<b>2'786</b>	<b>6'320</b>	<b>2'817</b>
341 Sport	5'449	2'598	5'301	2'480	5'569	2'520
342 Freizeit	818	306	792	306	751	297
<b>35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>147</b>	<b>46</b>	<b>131</b>	<b>25</b>	<b>182</b>	<b>81</b>
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	147	46	131	25	182	81
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>4'073</b>		<b>3'572</b>		<b>3'623</b>	
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>2'775</b>		<b>2'287</b>		<b>2'316</b>	
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'775		2'287		2'316	
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>1'265</b>		<b>1'252</b>		<b>1'276</b>	
421 Ambulante Krankenpflege	1'265		1'252		1'276	
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>32</b>		<b>32</b>		<b>29</b>	
431 Alkohol- und Drogenprävention	8		8		6	
433 Schulgesundheitsdienst	21		21		20	
434 Lebensmittelkontrolle	3		3		3	
<b>49 Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>1</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	
490 Übriges Gesundheitswesen	1		1		1	
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>23'815</b>	<b>12'718</b>	<b>23'532</b>	<b>12'435</b>	<b>22'768</b>	<b>12'573</b>
<b>52 Invalidität</b>	<b>1'307</b>		<b>1'284</b>		<b>1'210</b>	
522 Ergänzungsleistungen	1'299		1'276		1'202	
524 Leistungen an Invalide	8		8		8	
<b>53 Alter und Hinterlassene</b>	<b>1'797</b>		<b>1'721</b>		<b>1'759</b>	
532 Ergänzungsleistungen AHV	1'781		1'705		1'744	
535 Leistungen an das Alter	16		16		16	
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>1'367</b>	<b>820</b>	<b>1'646</b>	<b>975</b>	<b>1'428</b>	<b>874</b>
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	1'050	750	1'150	900	1'026	810

Funktionale Gliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019		VR 2018		RG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
544 Jugendschutz	100	70	102	75	85	64
545 Leistungen an Familien	217		394		318	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	19'344	11'898	18'880	11'460	18'371	11'699
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	7'910	2'000	7'960	2'000	7'797	2'177
573 Asylwesen	9'826	8'988	9'493	8'730	9'306	8'753
579 Fürsorge, Übrige	1'608	910	1'427	730	1'267	769
6 VERKEHR	10'904	4'221	10'923	4'192	11'328	4'272
61 Strassenverkehr	6'106	2'367	6'117	2'320	6'682	2'378
613 Kantonsstrassen	57		55		57	
615 Gemeindestrassen	4'993	1'873	5'074	1'862	5'511	1'873
616 Parkplatzbewirtschaftung	494	494	459	459	505	505
617 Öffentliche Beleuchtung	457		444		469	
619 Übrige Strassen	105		85		141	
62 Öffentlicher Verkehr	4'798	1'854	4'806	1'872	4'646	1'894
622 Regionalverkehr	4'619	1'674	4'629	1'679	4'464	1'715
629 Öffentlicher Verkehr	179	180	177	193	183	179
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	7'316	5'061	7'114	5'269	6'592	4'868
72 Abwasserbeseitigung	3'837	3'837	4'069	4'069	3'867	3'867
720 Abwasserbeseitigung	3'837	3'837	4'069	4'069	3'867	3'867
73 Abfallwirtschaft	1'100	1'100	1'014	1'014	990	990
730 Abfallwirtschaft	1'100	1'100	1'014	1'014	990	990
74 Verbauungen	115		91		78	
741 Gewässerverbauungen	115		91		78	
77 Übriger Umweltschutz	1'334	13	1'279	16	1'204	13
771 Friedhof und Bestattung	815		762		741	
779 Übriger Umweltschutz	519	13	517	16	463	13
79 Raumordnung	931	112	662	170	453	-2
790 Raumordnung	931	112	662	170	453	-2
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'186	630	1'144	731	1'280	800
81 Landwirtschaft	89	8	89	7	84	8

## Anhang

Funktionale Gliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019		VR 2018		RG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	89	8	89	7	84	8
82 Forstwirtschaft	468	252	468	350	610	464
820 Forstwirtschaft	468	252	468	350	610	464
84 Tourismus	28	7	28	7	2	3
840 Tourismus	28	7	28	7	2	3
85 Industrie, Gewerbe, Handel	575	345	529	345	556	304
850 Industrie, Gewerbe, Handel	575	345	529	345	556	304
87 Brennstoffe und Energie	27	19	30	23	29	21
871 Elektrizität	27	19	30	23	29	21
9 FINANZEN UND STEUERN	1'005	59'097	1'083	58'238	184	57'087
91 Steuern		58'228		57'102		55'624
910 Steuern		58'228		57'102		55'624
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'005	399	1'083	645	184	972
961 Zinsen	803	124	847	330	-10	263
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	193	270	226	310	208	667
969 Übriges Finanzvermögen	10	5	10	5	-15	42
99 Abschluss		470		491		491
990 Aufwertungsreserven		470		491		491
	97'456	95'503	95'860	94'624	93'922	93'226
<b>Gesamtergebnis</b>		1'953		1'236		696
	97'456	97'456	95'860	95'860	93'922	93'922

## 4.7 Investitionsrechnung nach Funktionen detailliert

Nettoinvestition nach Funktionaler Gliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019	VR 2018	IST 2017
<b>0290 Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>300</b>	<b>862</b>	<b>523</b>
Kubelbrücke: Anteil Sanierung	0	22	0
Liegenschaft Kreckel 6-8, Umbau u. Gebäudehüllensanierung	200	640	0
Schützenhaus, Innen- und Aussenrenovation	0	200	0
Windegg, Fensterersatz (Energie-/Heizungsprobleme)	100	0	0
Ufem Berg Wohnhaus Sanierung u. Erweiterung	0	0	250
Casino Wärmeverbund Ersatz Steuerung u. Leitsystem	0	0	273
<b>1407 Betriebsamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85</b>
Migration Geschäftsanwendung Betriebsamt	0	0	85
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-266</b>
Gerätewagen mit Hebebühne	0	0	-199
Rüstfahrzeug	0	0	-66
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>3'410</b>	<b>1'740</b>	<b>140</b>
Parkplatz Schulhaus Ebnet Nord, Sanierung	0	140	83
Turnhalle Ebnet Dachsanierung	0	0	23
SH Poststrasse, Fassadenrenovation	410	400	0
SH Saum, Vordach/Pausendach und Erneuerung Vorplatz	140	150	0
Kinderspielplätze (Wilten, Moos, Kreuzweg, Waisenhaus)	400	300	34
SH Ebnet Ost, Umbau Hauswartwohnung in Schulraum	0	250	0
SH Wilten, Sanierung Sportplatz mit umgebenden Bereichen	360	0	0
SH Moos, Schulraumerweiterung und Sanierung Altbau	1'530	420	0
Doppelkindergarten Müli, Neubau	0	80	0
Nahwärmeverbund Ebnet, Sanierung Unterverteilung HLK	100	0	0
Schulraum Zentrum - Rosenau/Landhaus, Dachausbau Rosenau	440	0	0
Rosenaustrasse 7, Abbruch Wohnhaus, Neugestaltung Umgebung Rosenau/Landhaus	30	0	0
<b>3120 Denkmalpflege + Heimatschutz</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>-28</b>
Denkmalpflegebeiträge	80	80	-28
<b>3230 Kulturzentrum</b>	<b>643</b>	<b>560</b>	<b>0</b>
Ersatz Personen- und Warenlifte (3)	0	160	0
Casino Restaurant Neugestaltung	643	400	0
<b>3290 Übrige Kultur</b>	<b>250</b>	<b>20</b>	<b>42</b>
Altes Rathaus (Museum), Fassadenrenovation	250	20	42
<b>3410 Aussenanlagen Sport / Freibad</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>67</b>
Mehrzweckpavillon Ebnet	0	0	62
Rutschbahn Sonnenberg	0	0	5
Sanierung Freibad Sonnenberg	250	0	0
<b>3415 Sportzentrum</b>	<b>260</b>	<b>320</b>	<b>316</b>
Sportzentrum zwei neue Heizkessel	100	0	0

## Anhang

Nettoinvestition nach Funktionaler Gliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019	VR 2018	IST 2017
Hallenbad Detektion	0	150	0
Brandschutztüren	0	80	0
Austausch Quecksilberdampflampen durch LED in der Eishalle	80	80	0
Ersatz Schieber und Pumpen im Hallenbad	80	0	0
Ticos Hard- und Software-Ersatz	0	0	59
Massnahmen aus Energiecheck	0	10	49
Notbeleuchtung	0	0	208
<b>3420 Freizeitanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>135</b>
Traktor Gartenbauamt	0	0	135
<b>3501 Reformierte Kirche</b>	<b>730</b>	<b>1'100</b>	<b>65</b>
Ref. Kirche Innenrenovation, Nebengebäude	730	1'100	65
<b>5735 Beratungsstelle für Flüchtlinge</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>0</b>
BfF, Anteil Baukosten Mietobjekt NELO	0	150	0
<b>6130 Kantonsstrassen</b>	<b>150</b>	<b>330</b>	<b>289</b>
Degersheimerstrasse P1624 Baldenwil-Kantonsgrenze	0	20	100
Kasernenstrasse: Obstmarkt-Platz	0	0	90
St. Gallerstrasse Alter Zoll Ausbau mit Radweg	100	200	0
Aubau neue Steig	0	0	16
Instandsetzung Waisenhausbrücke	50	110	0
Verkehrsraum Herisau	0	0	20
Schützenstrasse Ausbau	0	0	46
Sanierung Kreuzung Kreuzweg	0	0	17
<b>6150 Gemeindestrassen</b>	<b>3'030</b>	<b>2'042</b>	<b>1'385</b>
Nordhalde Erschliessung	0	0	9
Obere Gossauerstrasse Neugestaltung und Sanierung	450	430	0
Bergstrasse Trottoiranbau und Sanierung	0	0	100
Bruggereggsstrasse Ausbau bis Einlenker Ahornstrasse	0	50	25
Zeughausstrasse Viehmarkt	0	70	318
Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	500	800	-8
Sanierung Lindenstrasse	0	92	479
Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstr.	200	300	19
Sanierung Ebnetstrasse	0	0	68
Sanierung Mühlebühlstrasse	0	0	40
Sanierung Eggstrasse	0	0	183
Kreuzstrasse Los 3	0	0	5
Zufahrt ARA Saum Sanierung	30	0	0
Fahrzeuge Maschinen Geräte (Tiefbauamt)	200	150	149
Sanierung Witenschwendistrasse	350	0	0
Obstmarkt Neugestaltung / Sanierung	200	150	0
Ausbau Arthur Schiess-, Oberdorf- und Gartenstrasse	800	0	0

Nettoinvestition nach Funktionaler Gliederung (in Fr. Tsd.)	VR 2019	VR 2018	IST 2017
Sanierung Steinrieselnstrasse Hint. Oberdorf-Harfenbergstr.	300	0	0
<b>6190 Übrige Strassen</b>	<b>0</b>	<b>53</b>	<b>7</b>
Fuss+Radweg Glattalviadukt Ausführung	0	53	7
<b>6220 Regionalverkehr</b>	<b>1'160</b>	<b>1'206</b>	<b>1'167</b>
ÖV Infrastrukturbeiträge	460	460	462
Investitionsbeitrag DML	200	96	200
Bushof und Hochbau Bahnhofplatz (Arealentwicklung)	500	650	506
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'716</b>	<b>1'335</b>	<b>848</b>
Ahornstrasse Meteorkanal	0	30	0
Gossauerstrasse oben, Instandstellung Mischwasserkanal	200	200	0
ARA Schwbnberg, Umbau in PW	0	0	-22
ARA Saum, Umbau in PW	-100	450	0
Untere Fabrik-Bachwisstrasse, Sanierung Mischwasserkanal	0	250	229
Industrie-/Cilanderstrasse, Instandstellen Kanäle	0	150	0
RWB Bachwis, Instandstellung	473	0	0
ARA Bachwis, Energieoptimierung/Photovoltaik	0	155	0
Oberdorfstrasse, Instandstellen Kanäle	0	100	0
Witenschwendi, Trennsystemkanäle	440	0	0
Kanal Schlossstrasse, Schwellbrunnerstr. - Glatt	300	0	0
Kanal Bruggereggrasse Einlenker Schwellbrunnstrasse	0	0	70
Trennsystemkanäle Schütznstrasse Ost	0	0	19
Zeughausstrasse Meteorwasserkanal	0	0	94
ARA Zulaufbegrenzung	0	0	183
Bergstrasse, Kanalverlängerung	0	0	55
Arthur-Schiess Strasse, Trennsystemkanäle	83	0	0
Kasernenstrasse Kanalsanierung	0	0	82
ARA, Ersatz Feinrechenanlage	0	0	137
Burghalden, Meteorwasserkanal	180	0	0
GEP Aktualisierung	140	0	0
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75</b>
Saumweiher u. Seitenbäche Sanierung	0	0	55
Glatt / Sägebach: Schänli-Gütli	0	0	19
<b>8710 Photovoltaik</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>0</b>
Photovoltaik Anlage	0	150	0
<b>8710 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>
Liegenschaft Rosenaustrasse 7, Gebäudehüllensanierung	0	30	0
<b>Nettoinvestition</b>	<b>11'979</b>	<b>9'978</b>	<b>4'849</b>